



Tilsiter Lichtspiele  
Richard-Sorge-Straße 25a  
10249 Berlin-Friedrichshain  
U5 Frankfurter Tor oder  
Weberwiese  
M10 Borsenplatz oder  
Straßmannstraße



PROGRAMM  
KINO & KNEIPE

Januar 2010

# Programm

SÜT DAS WEISSE BAND LOOKING FOR ERIC  
THIS IS LOVE GANZ NAH BEI DIR  
GUY MADDIN BRAND UPON THE BRAIN!  
CAREFUL ARCHANGEL DIE ANWÄLTE – EINE  
DEUTSCHE GESCHICHTE DER MÜDE TOD  
BERLIN – SINFONIE EINER GROSSSTADT  
BERLIN CALLING

22.01. FILM IN SOUNDS vol.10 ALAN COURTIS LIVE  
23.01. CINEMATIC CONCERT STUMMFILME & MUSIK

23.01.10 22:45 UHR CINEMATIC CONCERT  
FILM IN SOUNDS vol.10  
Alan Courtis (Argentinien) live

Alan Courtis presents:

REDISCOVERING ARGENTINE SILENT CINEMA: 1900-1924



"...one of the most active musical minds around" -- THE WIRE (UK)  
"a composer with an insatiable thirst for experimentation and different forms of expression" -- TOKAFI (Germany)  
"...one of the best pieces of music I've heard all year. Absolutely stunning. -- 9/10 -- FOXY DIGITALIS (USA)

Im 10. Teil unserer FILM IN SOUNDS Reihe präsentiert Antoine Chessex (CH) einen ganz besonderen Gast – Alan Courtis aus Argentinien. Er ist ein weltweit bekannter Experimentalmusiker und wird am heutigen Abend ein Gastspiel in den Tilsiter Lichtspielen geben und zu einer Compilation argentinischer Stummfilmklassiker eine Liveperformance gestalten.

Die Kurzfilme entstanden zwischen 1900 und 1924 und besitzen einen großen dokumentarischen und filmischen Wert. Zu ihnen zählen: La Revolución de Mayo (1910) by Mario Gallo, El Ascenso del Globo Huracán, Festejos del Centenario de la Revolución (1910) -unknown-, La Pampa (1922) and Exposición de la Industria (1924) by Federico Valle, Vistas y Actualidade (1910-1916) produced by Max Glücksmann.

[myspace.com/courtis](http://myspace.com/courtis)

## Guy Maddin im Kino



Der 1956 im kanadischen Winnipeg geborene Filmemacher Guy Maddin ist ein Besessener: seit 20 Jahren macht er Filme im Stil der 20er bis 40er Jahre, ganz der Ästhetik dieser Epochen verfallen. Ob schwarzweißer Stummfilm oder monochromer früherer Farbfilm, ob düsteres Melodram oder schwülstiger Heimatfilm, dem Mann ist nichts fremd, er vereint alles in exzentrischen Werken, in denen längst vergangenes Pathos und Hingabe wiederauferstehen, mit obskuren Geschichten, die von unbedingtem Stilwillen zusammengehalten werden. Anlässlich seines jetzt ins Kino gekommenen Filmes BRAND UPON THE BRAIN! (2006) zeigen wir noch ARCHANGEL (1990), CAREFUL (1992) und DRACULA – PAGES FROM A VIRGIN'S DIARY (2002) – jeder eine Empfehlung für ungewöhnliches Kunstkin!

## TILSITER LICHTSPIELE PROGRAMMKINO & KNEIPE



Die Tilsiter Lichtspiele sind das älteste noch lebende Berliner Programmkino, gegründet 1908 und benannt nach der damaligen Tilsiter Straße, die seit 1969 Richard-Sorge-Straße heißt.  
1961 - im Jahr des Baus der Berliner Mauer - geschlossen und nach Sowjetisk abtransportiert, wurde das Kino 1994 wieder zurückgegeben und von engagierten Filmemachern und -freunden neu eröffnet, nun mit einer gemütlichen Kneipe dazu, denn der Mensch lebt ja nicht vom Film allein.

While in other districts in Berlin you can find arthouse cinemas as easy as doggie poo-poo on the streets, in crowded Friedrichshain you have to use Stasi technology to find one. But there we are, a nice little cinema with a pub. Last year we proudly celebrated our 100th birthday. We provide most interesting programmes and retrospectives and we are a very cosy place at all. We are – the oldest living arthouse cinema in Berlin!

newsletter@tilsiter-lichtspiele.de  
Hier anmelden und unser Programm kommt mit allen wichtigen Terminen und Veranstaltungen zu euch in die Mailbox.



Eintrittspreise: 4,50 alle Filme / 3,- € Kinderprogramm

Jede 3. Filmvorstellung ist frei! Mehr zu unserem Programm unter Tel. 030 / 426 81 29 (ab 18:00 Uhr) oder [www.tilsiter-lichtspiele.de](http://www.tilsiter-lichtspiele.de)

22.01.10 20:00 UHR CINEMATIC CONCERT

Berlin – Sinfonie einer Großstadt  
live vertont von Tronthaim

Im Jahr 1927 feierten Publikum und Kritik in Berlin Walther Ruttmanns Montagefilm „BERLIN - DIE SYMPHONIE DER GROSSSTADT“, eine großartige filmische Reise durch einen Tag Berlins am Ende der 20er Jahre. Die Bilder, Perspektiven und Schnitttechniken dieses Films verdichten sich zu einem Tempo, welches das pulsierende Leben dieser Metropole widerspiegelt. Eine clipartige Montagetechnik und die geschichtliche Faszination des Films haben TRONTHAIM zu einer völlig neuen Komposition animiert, bei der die traditionelle Klavierbegleitung als Katalysator zwischen den Bildern und elektronischer Musik fungiert. Das Ergebnis ist eine 1stündige Live-Performance, die den Rausch der Bilder aus dem Jahre 1927 in das wiedererwachte Berlin im 21. Jahrhundert transformiert.  
[www.tronthaim.com](http://www.tronthaim.com)

22.01.10 22:00 UHR CINEMATIC CONCERT

Der müde Tod  
live vertont von ALP (fortschritt musik. Berlin)

Fritz Langs Film „DER MÜDE TOD“ erzählt in eindrucksvollen expressionistischen Bildern die Geschichte einer tragischen Liebe. Um ihren verstorbenen Geliebten vor dem Tod zu retten geht seine Frau einen Handel mit dem Tod ein. Rette ein verlöbtes Leben, dann gebe ich dir deinen Liebsten wieder - bietet ihr der Tod an. In verschiedenen Episoden werden die Geschichten dieses Kampfes zwischen Leben und Tod erzählt. Langs Film rezipiert, auf der Basis des Märchens „Gevatter Tod“, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, die den Tod „müde“ gemacht haben. Mit vier Mann Besetzung, ohne den Mann am Klavier, ohne die Pathetik hollywoodscher Filmmusiken und abseits reiner Improvisation vereinen



ALP Stummfilmbegleitung und modernen Sound zu einer Symbiose aus Gitarnoise und unterkühlt zerschreddertem Ambientsound. Im Halbdunkel der Filmprojektion arbeiten Bass, Gitarren, Schlagzeug, Orgel, Laptopsound und DJing daran, dem Filmklassiker ein zeitgemäßes Klangbett zu geben. So entsteht ein speziell auf diesen Film zugeschnittener Soundtrack „aus einem Guss“.

[www.fortschritt-musik.de](http://www.fortschritt-musik.de)

ANSCHLIESSEND ACOUSTIC CONCERT  
Hands up- Excitement  
[myspace.com/handsupexcitement](http://myspace.com/handsupexcitement)



01/10		Kinder	18:00*	20:00*	22:00*	fünf vor 12*
Fr	1		<b>Die Anwälte – Eine deutsche Geschichte</b> Dokumentarfilm, D 2009, 90 min Regie u. Buch: Birgit Schulz Ein Porträt der Lebenswege dreier linker politischer Aktivistinnen und Rechtsanwältinnen, die ganz unterschiedliche Karrieren einschlugen und dabei manche erstaunliche Pirouetten drehten. Mit interessanten Interviews und Archivmaterial zeigt der Film, warum das gar nicht so erstaunlich ist.	<b>This is Love</b> D 2009, 107 min Regie: Matthias Glasner mit: Jürgen Vogel, Jens Albinus, Corinna Harfouch, David Striesow Bildgewaltig und auf mehreren Zeitebenen erzählt Glasner von Menschen, die von der Liebe beschädigt sind - sie vermeiden wollen, aber doch ohne sie nicht leben können. Der erste Kinofilm von Regisseur und Autor Matthias Glasner seit seinem Berlinale-Beitrag DER FREIE WILLE (Silberner Bär 2006).	<b>Ganz nah bei Dir</b> D 2008, 88 min Regie: Almut Getto, mit: Bastian Trost, Katharina Schüttler Der eigenbrötlerische Phillip trifft auf die blinde Cellistin Lina, die fortan sein geordnetes Leben durcheinanderbringt. Der zweite Film der Regisseurin von FICKENDE FISCHER ist ein modernes Märchen über die Macht der Liebe und der Fantasie, eine deutsche Romantic Comedy über zwei liebenswerte Außenseiter.	<b>Berlin Calling</b> engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch DER deutsche Kultfilm über Drogen, Musik und Rauschzustände, über das Musikbusiness und Friedrichshainer Hippiness. Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre und der erfolgreichste Film bei uns in den Tilsiter Lichtspielen ever!
Sa	2					
So	3					
Mo	4					
Di	5					
Mi	6					
Do	7	16:15 Uhr Abenteuer mit Blasius	<b>Ganz nah bei Dir</b> D 2008, 88 min Regie: Almut Getto, mit: Bastian Trost, Katharina Schüttler Der eigenbrötlerische Phillip trifft auf die blinde Cellistin Lina, die fortan sein geordnetes Leben durcheinanderbringt. Der zweite Film der Regisseurin von FICKENDE FISCHER ist ein modernes Märchen über die Macht der Liebe und der Fantasie, eine deutsche Romantic Comedy über zwei liebenswerte Außenseiter.	<b>Brand Upon the Brain! OmU</b> Kanada 2006, 95 min Regie: Guy Maddin mit: Sullivan Brown, Maya Lawson, Katherine E. Scharhon Guy Maddin aus Winnipeg, dem verschnittensten Ort Kanadas, hat eine Filmsprache gefunden, die es schafft, eine eigene innere Welt aufzuzeichnen und die so persönlich ist, dass sie die Biografie ihres Autors neu schreibt, hat sie doch seine Identität angenommen. Überbordender, wild die Genres mixender Stummfilm mit expressionistischem Pathos.	<b>This is Love</b> D 2009, 107 min Regie: Matthias Glasner mit: Jürgen Vogel, Jens Albinus, Corinna Harfouch, David Striesow Seit ihr Mann vor sechzehn Jahren spurlos aus ihrem Leben verschwunden ist, hat Maggie (Corinna Harfouch) den Glauben an die Liebe verloren. Die Jahre der Ungewissheit haben sie einsam gemacht. Als die Kommissarin eines Tages den verschlossenen Chris (Jens Albinus) verhört, dreht sich ihr Leben um.	<b>Berlin Calling</b> engl.UT D 2008, 109 min 
Fr	8					
Sa	9	14:30 Uhr Abenteuer mit Blasius 16:00 Uhr Zirri – Das Wolkenschaf				
So	10					
Mo	11					
Di	12					
Mi	13	16:15 Uhr Abenteuer mit Blasius				
Do	14	16:15 Uhr Zirri das Wolkenschaf	<b>This is Love</b> D 2009, 107 min Regie: Matthias Glasner mit: Jürgen Vogel, Jens Albinus, Corinna Harfouch, David Striesow Chris erzählt ihr, wie er die 9-jährige Jenjira (Lisa Nguyen) aus einem Bordell in Saigon befreit und nach Deutschland gebracht hat. Jetzt ist Jenjira verschwunden und Chris weiß mehr darüber, als er verrät. In den Verhören entsteht eine Beziehung zwischen Maggie und Chris. Bei beiden werden schmerzhaft Erinnerungen an die Oberfläche gespült.	<b>Süt OmU</b> Türkei/D/F 2009, 102 min Regie: Semih Kaplanoğlu mit: Melih Selçuk, Başak Köklükaya, Rıza Akin, Saadet İşil Aksoy Der Regisseur und Drehbuchautor Semih Kaplanoğlu gehört zu den Hauptvertretern eines neuen türkischen Kinos, das die Befindlichkeit des türkischen Staates auf künstlerisch hohem Niveau reflektiert. SÜT („Milch“) ist der zweite Teil eines Zyklus, der mit YUMURTA („Ei“) begann und mit BAL („Honig“) abgeschlossen wird. Mehrfach ausgezeichnete türkischer Film.	<b>Brand Upon the Brain! OmU</b> Kanada 2006, 95 min Regie: Guy Maddin mit: Sullivan Brown, Maya Lawson, Katherine E. Scharhon Mehr über Guy Maddin und seine außergewöhnlichen wie fantastischen Filme auf unserer Webseite!	<b>Berlin Calling</b> engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch Der Friedrichshainer DJ Paul Kalkbrenner ist Martin Karow ist DJ Ickarus und fliegt von Gig zu Gig, von Stadt zu Stadt und von einem Trip zum nächsten und von da in die Klinik. Psychiaterin Petra Pau soll ihn von den Drogen runterbringen und therapieren, doch Ickarus bricht die Regeln und flüchtet aus.
Fr	15					
Sa	16	14:30 Uhr Zirri – Das Wolkenschaf				
So	17	16:00 Uhr Abenteuer mit Blasius				
Mo	18					
Di	19					
Mi	20	16:15 Uhr Zirri das Wolkenschaf				
Do	21	16:15 Uhr Abenteuer mit Blasius	<b>Süt OmU</b> Türkei/D/F 2009, 102 min Regie: Semih Kaplanoğlu mit: Melih Selçuk, Başak Köklükaya, Rıza Akin, Saadet İşil Aksoy Der 20-jährige Yusuf lebt mit seiner Mutter Zehra am Rande einer anatolischen Kleinstadt. Mühsam ernähren sich die beiden vom Verkauf der selbst hergestellten Milchprodukte, doch die spärlichen Einkünfte reichen nicht. Yusuf muss sich entscheiden, was er mit seinem Leben anfangen will: Folgt er seinem Hang zur Literatur und Lyrik? Oder beschreitet er weiter den traditionellen Weg als Bauer und Familienoberhaupt?	<b>Das weiße Band</b> D/Ö/F 2009, 145 min <b>Berlin – Sinfonie... mit Livemusik</b>	<b>22:45 Uhr Das weiße Band</b>	
Fr	22					
Sa	23	14:30 Uhr Abenteuer mit Blasius 16:00 Uhr Zirri – Das Wolkenschaf		<b>Das weiße Band</b> D/Ö/F 2009, 145 min Regie: Michael Haneke mit: Josef Bierbichler, Burghart Klaußner, Susanne Lothar, Ulrich Tukur, Wolfgang Böck Vielleicht der deutsche Oscargewinner 2010... Auf jeden Fall Hanekes erfolgreichster Film und ein sehenswertes Drama in SchwarzWeiß über die mysteriösen Vorfälle im norddeutschen Dorf Eichwald.	<b>Der müde Tod mit Livemusik</b>	<b>Acoustic Concert Hands Up Excitement</b>
So	24					
Mo	25					
Di	26					
Mi	27	16:15 Uhr Abenteuer mit Blasius				
Do	28	16:15 Uhr Zirri das Wolkenschaf	<b>Das weiße Band</b> D/Ö/F 2009, 145 min Regie: Michael Haneke mit: Josef Bierbichler, Burghart Klaußner, Susanne Lothar, Ulrich Tukur, Wolfgang Böck	<b>20:45 Uhr Looking for Eric OmU</b> UK/F/I 2009, 119 min Regie: Ken Loach mit: Steve Evets, Eric Cantona, Stephanie Bishop, Gerard Kearns Komödie über einen depressiven Postboten und den gealterten Fußballstar Cantona.	<b>22:45 Uhr A. Courtis Film in Sounds v10</b>	<b>Rediscovering Argentine Silent Cinema</b>
Fr	29					
Sa	30	14:30 Uhr Zirri – Das Wolkenschaf				
So	31	16:00 Uhr Abenteuer mit Blasius				